

„Die 9 Schritte“



„Unter das Joch Jesu“

Zusammenfassung

1. Die Ausbildung
2. Das Joch
3. Der Weg

Hauptaussage

Als Christ glauben wir nicht an ein Lehrgebäude sondern sind Auszubildende eines Rabbis.

Unsere unruhige Seele (Näfes) spannt sich immer automatisch unter ein Joch mit etwas was mir Bedeutung geben soll.

Allein das Joch des Rabbi Jesu ist leicht, weil ER die Last für uns schon getragen hat!

Schlüsselsvers

28 »Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde euch Ruhe geben. 29 Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. 30 Denn das Joch, das ich auferlege, drückt nicht, und die Last, die ich zu tragen gebe, ist leicht.«

Matthäus 11

Ankommen

Legt einen Weg von A nach B mit Steinen auf denen man gehen kann.

Beschreibt die 9 Steine des Weges (siehe Flyer): Fasten, Gebet, Stille...

Nehmt eine Schnur und bindet jeweils zu zweit ein Bein aneinander. Nun müsst ihr gemeinsam voran kommen und euch im selben Rhythmus bewegen!

Einstieg

Was belastet und bedrückt Dich? Was bringt Deine Seele heute in Unruhe?

Verständnis

Wie geht es Dir bei dem Gedanken, dass wir alle unter einem (freiwilligen) Joch leben und etwas neben uns einspannen?

Persönlich

- 1) Was bist du bereit auf dich zu nehmen, um Zeit mit Jesus zu verbringen?
- 2) Kannst Du Dir vorstellen eine Lebensregel aufzustellen, um Dein Leben an den Rhythmus Jesu anzubinden?
- 3) Was bedeutet es, dass Nachfolge kein Versuch ist es zu schaffen, sondern tägliches Training, dass klein anfängt?

Ermutigung und Herausforderung

Einer der besten Wege eine Jesus Lehre zu beginnen ist einen täglichen Gebetsrythmus (ruhiger Ort, ruhiger Moment, Zweisamkeit mit Gott) zu haben. Wie geht's Dir damit? Welche Erfahrungen hast du mit der sogenannten Stillen Zeit?

Reflexion

Auf welchen der 9 Schritte freust Du Dich? Auf welchen hast Du keine Lust?

Abschlussgedanken

„Vom Meister lernen“ Marc Comer ab Seite 190